

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter „Refresher“

Aktuelle Themen (Juli 2024 bis Juni 2025)

Modul 1 (Dozent Herr Carls)

Selbstpflege und Gesundheitsförderung als Thema in der Ausbildung

Die Auszubildenden sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen, für ihr pflegerisches Handeln, für das Miteinander im Team, für ihr eigenes Weiterlernen - und explizit für die eigene Gesundheit. Doch was können Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter dazu beitragen? An diesem Tag geht es darum, wie Selbstfürsorge in der Pflege vorgelebt und mit den Auszubildenden thematisiert werden kann - und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.

Modul 2 (Dozent Herr Schwanke)

Bewertungen / Beurteilungen in der generalistischen Ausbildung mit Blick auf das praktische Examen

Modul 3 (Dozentin Frau Borchert)

Das aktuelle Arzneimittel- und Betäubungsmittelrecht in der Praxisanleitung Berufs- und Prüfungsverbote bei BtM-Delikten und hierzu im Fokus: Die neue Rechtslage im Umgang mit Cannabis und was der Auszubildende dazu wissen sollte. Rechtliche Sicherheit der PFK bei problematischen ärztlichen Anordnungen.

Modul 4 (Dozent Herr Bär)

Praxiswissen: „Der überwiegende Teil der Menschen, der in der Pflege arbeitet, weiß nicht was er tut“... Umso wichtiger über das „Warum“ zu sprechen und Wege aufzuzeigen mit dem Thema in der Praxis umzugehen...

Modul 5 (Dozent Herr Dotzauer)

Teambuilding

Modul 6 (Dozentin Frau Fussen-Kirstein)

Kritik- & Konfliktmanagement

Um Konflikte zu erkennen und rechtzeitig reagieren zu können, braucht es ein Wissen um die unterschiedlichen Stufen eines Konfliktes, Reflexion des eigenen Konfliktstils und das methodische Handwerkszeug um Konflikte gelingend zu lösen. In Konfliktsituationen fällt es uns in der Regel schwer, rational und beherrscht zu sein. Wenn Menschen in Konflikten stecken, zeigen sich verschiedene „Phänomene“, die letztlich dazu führen, dass die Lösung eines Konflikts in der Regel eher erschwert wird. Diese Phänomene zu kennen und bei sich selbst prüfen, ist ein erster wichtiger Schritt zur Konfliktlösung.

Kritik hören wir nicht gern. Wir wollen unseren Selbstwert erhalten und möglichst steigern. Dafür ist Kritik denkbar ungeeignet. Aber Kritik oder – allgemeines – Feedback helfen uns dabei, uns in unserer eigenen Wirkung auf Andere besser zu verstehen und auch die Beziehung zu anderen zu verbessern. Ohne die Rückmeldung von Anderen, werden wir immer nur bei unserem Selbstbild bleiben und bei dem, was wir irgendwie schon immer wussten.